

Lotto informiert: Erfreuliche Lotto-Jahresbilanz 2013: 2,8 Milliarden Euro für das Gemeinwohl, 92 neue Millionäre

Erfreuliche Lotto-Jahresbilanz 2013: 2,8 Milliarden Euro für das Gemeinwohl, 92 neue Millionäre

Im zurückliegenden Jahr haben die Spielteilnehmer über alle Produkte des Deutschen Lotto- und Totoblocks (DLTB) 2,8 Milliarden Euro für das Gemeinwohl erspielt, rund zehn Prozent mehr als im Vorjahr. „Das ist eine stolze Summe, von der zahlreiche Projekte – ob im Sport, in der Kultur oder im Umwelt- und Denkmalschutz – wie auch die Bundesländer über die Lotteriesteuer finanziell profitieren konnten“, so *Michael Burkert* und *Peter Jacoby*, Geschäftsführer der Saarland-Sporttoto GmbH und der derzeitigen federführenden Gesellschaft im Deutschen Lotto- und Totoblock. Von der Steigerung profitiert auch der Breiten- und Spitzensport, der 2013 mit rund 440 Millionen Euro gefördert werden konnte.

Der Gesamtumsatz des DLTB-Spielangebots betrug in 2013 über 7 Milliarden Euro, rund zehn Prozent mehr als im Vorjahr. Vier Gründe sind hier im Wesentlichen zu nennen:

* Im vergangenen Jahr gab es allein bei Lotto 6aus49 gleich sechs Mal einen Jackpot über 20 Millionen Euro.

* Die Produktveränderung bei Lotto 6aus49 im Mai, bei der eine neue Gewinnklasse (2er plus Superzahl) eingeführt, die Zusatzzahl abgeschafft, die Ausschüttung im ersten Rang moderat erhöht und erstmals seit 13 Jahren der Preis angehoben wurde.

* Die Lotterie Eurojackpot, die mittlerweile in 14 europäischen Ländern gespielt wird und damit zur größten Lotterie Europas wurde, hat alleine in Deutschland 493 Millionen Euro eingespielt.

* Das Spielangebot des DLTB kann seit Sommer 2012 auch wieder über das Internet vertrieben werden. In 2013 wurden auf diesem Weg 219 Millionen Euro erwirtschaftet.

Lotto 6aus49 verzeichnet insgesamt 710 Millionen Spielaufträge. Die Zahl der Spielaufträge über alle Spiele des DLTB blieb im Jahr 2013 mit rund 903 Millionen weitgehend gleich.

„Insgesamt war es ein sehr erfolgreiches Jahr für Lotto. Kritisch zu sehen sind jedoch weiterhin die erschwerten Rahmenbedingungen bei der Werbung und vor allem beim Internet-Spiel. Dies behindert den im Glücksspielstaatsvertrag vorgegebenen Lenkungsauftrag der staatlichen Lotterien hin zu einem seriösen und regulierten Glücksspiel. Gleichzeitig herrschen auf dem deutschen Glücksspielmarkt Wettbewerbsverzerrungen vor. Während die staatlichen Anbieter an strengste Auflagen gebunden sind, agieren nach wie vor viele Illegale auf dem Markt, weil der Vollzug gegen diese noch nicht machtvoll durchgesetzt wird. Dabei gehört es zu einer europarechtskonformen Ausgestaltung der Glücksspielregulierung in Deutschland, wirksam gegen illegale Glücksspielaktivitäten durchzugreifen. Der Staatsvertrag bietet hierzu ausdrücklich etwa die Möglichkeit des Payment Blocking, um gegen illegale Angebote aus dem Ausland vorzugehen. Auch muss das hessische Innenministerium endlich das Konzessionsverfahren für Sportwetten zu einem Ende bringen, um auch hier gleiche Rahmenbedingungen für alle legalen Anbieter zu schaffen“, so die Federführer.

„Um den Kanalisierungsauftrag des Glücksspielstaatsvertrages gerecht zu werden,“ so Burkert und Jacoby weiter, „wird es in diesem Jahr verstärkt darum gehen, Angebote für die Zielgruppe der 20- bis 40-Jährigen zu entwickeln, die ansonsten in der

Gefahr stehen, auf illegale und unseriöse Anbieter zurückzugreifen.“

Wer wurde Millionär?

Glück brachte das Jahr 2013 nicht nur für diejenigen, die durch die 16 Lotteriegesellschaften finanziell unterstützt werden konnten, sondern auch vielen Tipperinnen und Tippfern.

In Deutschland gab es im vergangenen Jahr 92 Millionengewinne. Die meisten davon, genau 47, durch das beliebte Lotto 6aus49, gefolgt von der Zusatzlotterie Spiel 77, die 19 Spieler zu Millionären machte. Die Lotterie GlücksSpirale brachte 12 Glückspilze hervor. Weitere Millionen wurden durch die europäische Lotterie Eurojackpot (3), Bingo (2), Keno (1) sowie durch Sonderauslosungen (8) gewonnen.

Nordrhein-Westfalen ist bei der Anzahl der Neu-Millionäre Spitzenreiter. Im bevölkerungsreichsten Bundesland waren es 23 Tipper. Auf Platz zwei rangieren gleich drei Länder mit jeweils 13 Tippfern: Baden-Württemberg, Bayern und Niedersachsen, dicht gefolgt von Hessen auf Platz 3 mit 12 Tippfern.

Den höchsten Jackpot des Jahres mit 46 Millionen Euro verzeichnete die Lotterie Eurojackpot im April. Über den Gewinn konnte sich ein hessischer Tipper freuen. Der höchste Lotto-Jackpot des Jahres war im September mit über 27 Millionen Euro gefüllt. Nach 10 Ausspielungen in Folge teilten sich diesen Gewinn je ein Spielteilnehmer aus Berlin und Hessen. Kurz vor Weihnachten ging der höchste Lotto-Einzelgewinn mit 24,1 Millionen Euro nach Nordrhein-Westfalen.

Die Landeslotteriegesellschaften haben im Jahr 2013 allein an die Spieler von Lotto 6aus49 über zwei Milliarden Euro als Gewinnsumme ausgeschüttet. Die Gewinnausschüttung über alle Produkte des DLTB betrug insgesamt rund 3,4 Milliarden Euro.

Umsatzzahlen der einzelnen DLTB-Spiele

Der Gesamtumsatz des DLTB beläuft sich auf rd. 7 Milliarden Euro. Den Löwenanteil von über 77 Prozent bzw. 5 Milliarden Euro am Gesamtumsatz halten nach wie vor Lotto 6aus49 und die Zusatzlotterie Spiel 77.

Die Umsätze nach Spielen:

Lotto 6aus49	4 Mrd. Euro
Spiel 77	1 Mrd. Euro
Eurojackpot	493 Mio. Euro
Super 6	458 Mio. Euro
Sofortlotterien	297 Mio. Euro
GlücksSpirale	233 Mio. Euro
Oddset	134 Mio. Euro
Keno	131 Mio. Euro
Bingo	64 Mio. Euro
Toto	42 Mio. Euro
Plus5	13 Mio. Euro